

Kapitel 5: Anhänge zur Analysenliste

5.1 Anhang A: Im Rahmen der Grundversorgung durchgeführte Analysen

(Art. 52 Abs. 1 Bst. a Ziff. 1 und Abs. 3 KVG sowie Art. 53 und 54, Art. 60, 61 und 62 der Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung [KVV; SR 832.102])

5.1.1 Einleitende Bemerkungen zu Kapitel 5.1

Folgende Laboratorien sind nach Artikel 54 KVV nur für Analysen der Grundversorgung zugelassen:

1. Das Praxislaboratorium eines Arztes oder einer Ärztin nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe a KVV. Ärzten und Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln steht zusätzlich die „Erweiterte Liste für Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln“ in Kapitel 5.1.3 der Analysenliste offen
2. Das Spitallaboratorium nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV¹, das nur Analysen im Rahmen der Grundversorgung für den Eigenbedarf durchführt
3. Die Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c KVV, die für Analysen, die von einem anderen Leistungserbringer angeordnet sind, auf Analysen der Grundversorgung beschränkt ist
4. Das Spitallaboratorium nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV², das für Analysen, die von einem anderen Leistungserbringer angeordnet sind, auf Analysen der Grundversorgung beschränkt ist

Für das Praxislaboratorium eines Arztes oder einer Ärztin gelten nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe a KVV zudem folgende Zulassungsbedingungen:

1. Die Analysen im Rahmen der Grundversorgung werden für den Eigenbedarf des Arztes oder der Ärztin durchgeführt, d.h. für die eigenen Patienten und Patientinnen (Art. 54 Abs. 1 Bst. a Ziff. 1 KVV)
2. Das Ergebnis der Analysen liegt grundsätzlich im Verlauf der Konsultation, also in Anwesenheit des Patienten/der Patientin vor (Präsenzdiagnostik, vgl. Art. 54 Abs. 1 Bst. a Ziff. 2 KVV). Von dieser zeitlichen Komponente gibt es einzig folgende Ausnahmen:
 - Das Resultat liegt aus analysetechnischen Gründen, unabhängig vom Durchführungsort, nicht in kurzer Zeit vor (Bsp. Keimzahlbestimmung im Urin)
 - Die Untersuchungsproben werden anlässlich eines ärztlichen Hausbesuchs entnommen
3. Das Praxislaboratorium ist räumlich und rechtlich Teil der Praxis des behandelnden Arztes oder der behandelnden Ärztin (Art. 54 Abs. 1 Bst. a Ziff. 3 KVV). Wie bei allen andern zugelassenen Laboratoriumstypen muss die Laborleitung, also der praktizierende Arzt oder die praktizierende Ärztin, die Führung des Laboratoriums und die Verantwortung für die Durchführung der Analysen der eigenen Patienten und Patientinnen persönlich wahrnehmen. Das Prinzip, dass Analysen nur für die eigenen Patienten und Patientinnen durchgeführt werden, gilt auch für die ärztliche Gemeinschaftspraxis.
4. Einige wenige der im Rahmen der Grundversorgung durchgeführten Analysen, die separat bezeichnet sind, können ausserhalb der eigenen Praxisräumlichkeiten, im Rahmen eines Hausbesuches durchgeführt werden, d.h. bei Patienten zu Hause inkl. Alters- und Pflegeheim (vgl. Art. 54 Abs. 1 Bst. a Ziff. 4 KVV).

Siehe auch Einleitende Bemerkungen zu Anhang 3 KLV.

¹ Spitallaboratorium Typ A gemäss Qualitätssicherungsvertrag Qualab Konzept Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium, Version 1.1 vom 29.11.99, abrufbar unter: <http://www.qualab.ch/index.php?TPL=10080>

² Spitallaboratorium Typ B gemäss Qualitätssicherungsvertrag Qualab Konzept Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium, Version 1.1 vom 29.11.99, abrufbar unter: <http://www.qualab.ch/index.php?TPL=10080>

5.1.2 Analysen der Grundversorgung

5.1.2.1 Einleitende Bemerkungen zu Kapitel 5.1.2

Die Analysen der Grundversorgung sind in vier Listen unterteilt:

- Analysen für das ärztliche Praxislaboratorium (Art. 54 Abs. 1 Bst. a KVV), vgl. Ziff. 5.1.2.2, unterteilt in:
 - Schnelle Analysen, vgl. Ziff. 5.1.2.2.1
 - Ergänzende Analysen, vgl. Ziff. 5.1.2.2.2
- Analysen für die Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe b KVV³ und für die Spitallaboratorien nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe c KVV in Verbindung mit Artikel 54 Absatz 2 KVV⁴, vgl. Ziff. 5.1.2.3
- Analysen für die Offizin eines Apothekers oder einer Apothekerin (Art. 54 Abs. 1 Bst. c KVV), vgl. Ziff. 5.1.2.4

³ Spitallaboratorium Typ A gemäss Qualitätssicherungsvertrag Qualab Konzept Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium, Version 1.1 vom 29.11.99, abrufbar unter: <http://www.qualab.ch/index.php?TPL=10080>

⁴ Spitallaboratorium Typ B gemäss Qualitätssicherungsvertrag Qualab Konzept Qualitätssicherung im medizinischen Laboratorium, Version 1.1 vom 29.11.99, abrufbar unter: <http://www.qualab.ch/index.php?TPL=10080>

5.1.2.2 Analysen für das ärztliche Praxislaboratorium

5.1.2.2.1 Liste der Schnellen Analysen

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Schnelle Analysen)	Limitationen	FB
1020.01	7.9	Alanin-Aminotransferase (ALAT)		C
1023.01	16.2	Albumin, sq, Urin		C
1027.01	7.9	Alkalische Phosphatase		C
1047.01	7.9	Amylase, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1093.01	7.9	Aspartat-Aminotransferase (ASAT)		C
1207.01	7.9	Bilirubin, gesamt		C
1230.01	7.9	Cholesterin, total		C
1245.01	14.2	C-reaktives Protein (CRP), qn		CHIM
1249.01	7.9	Creatin-Kinase (CK), total	Nicht kumulierbar mit Position 1734.01 Troponin, T oder I, qn, mittels Immunoassay	C
1260.01	45.8	D-Dimere, qn		H
1341.01	7.9	Gamma-Glutamyltranspeptidase (GGT)		C
1356.01	7.9	Glukose, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1363.01	19.2	Glykiertes Hämoglobin (HbA1c)		C
1372.01	17.1	Hämatogramm III mittels automatisierter Methode: Hämatogramm II, plus 3 Leukozyten-Subpopulationen	Nicht mit QBC-Methode	H
1396.01	10.7	Hämoglobin mittels manueller Bestimmung	- Nicht mit QBC-Methode - Nicht kumulierbar mit den Positionen 1297.00, 1375.00, 1532.00 und 1715.00	H
1406.01	7.9	Harnstoff, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1410.01	7.9	HDL-Cholesterin, qn		C
1479.01	7.9	Kalium, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1509.01	7.9	Kreatinin, Blut/Plasma/Serum		C
1576.01	75.9	Natriuretisches Peptid (BNP, NT-proBNP)	Abklärung der akuten Dyspnoe zum Ausschluss der akuten oder chronischen Herzinsuffizienz; nicht zur Therapieüberwachung	C
1583.01	13.5	Okkultes Blut, pro Primärprobe	Für die präventive Indikation zur Früherkennung des Kolonkarzinoms: alle 2 Jahre im Alter von 50 bis 69 Jahren gemäss Art. 12e Bst. d KLV	CH
1592.01	7.9	Pankreasspezifische Amylase		C
1634.01	7.9	Protein, gesamt, Blut/Plasma/Serum		C
1659.01	16.2	Human Choriongonadotropin (HCG), ql, Schwangerschaftstest		C
1664.01	18.8	Sediment, mikroskopische Untersuchung		C
1666.01	5.2	Senkungsreaktion, exkl. Blutentnahme		CH
1675.01	15.9	Spezielle Mikroskopie, Nativpräparat (Dunkelfeld, Polarisation, Phasenkontrast)		CHM
1700.01	13.1	Thromboplastinzeit nach Quick/INR		H
1731.01	7.9	Triglyceride		C
1734.01	43.7	Troponin, T oder I, qn mittels Immunoassay	- Nicht mittels Schnelltests (qualitative Bestimmung) - Nicht kumulierbar mit Position 1249.01 Creatin-Kinase (CK), total - Die Kostenübernahme ist befristet bis am 30. Juni 2021.	C
1738.01	7.9	Urat		C
1740.01	5.2	Urin-Teilstatus, 5-10 Parameter		C
3469.01	18	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe A, Schnelltest		M

5.1.2.2.2 Liste der Ergänzenden Analysen

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Ergänzende Analysen)	Limitationen	FB
1021.00	2.5	Albumin, chemisch		C
1197.00	19.4	Barbiturate, ql, Blut	<ul style="list-style-type: none"> - Für Screening im Urin, siehe Positionen 1686.00 und 1687.00 - Nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten 	C
1199.00	19.4	Benzodiazepine, ql, Blut	<ul style="list-style-type: none"> - Für Screening im Urin, siehe Positionen 1686.00 und 1687.00 - Nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten 	C
1212.00	26	Blutgase: pH, pCO ₂ , pO ₂ , Bikarbonat inkl. abgeleitete Werte	Nur für Pneumologen	C
1266.00	26	Differentialblutbild, Ausstrich, mikroskopisch	Nicht mit QBC-Methode	H
1297.00	4.2	Erythrozyten-Zählung mittels manueller Bestimmung	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht mit QBC-Methode - Nicht kumulierbar mit den Positionen 1375.00, 1396.00, 1532.00 und 1715.00 	H
1371.00	9	Hämatogramm II mittels automatisierter Methode: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Leukozyten, plus Thrombozyten	Nicht mit QBC-Methode	H
1375.00	4.9	Hämatokrit mittels manueller Bestimmung	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht mit QBC-Methode - Nicht kumulierbar mit den Positionen 1297.00, 1396.00, 1532.00 und 1715.00 	H
1532.00	6.3	Leukozyten-Zählung mittels manueller Bestimmung	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht mit QBC-Methode - Nicht kumulierbar mit den Positionen 1297.00, 1375.00, 1396.00 und 1715.00 	H
1591.00	42	Oxymetrieblock: Oxyhämoglobin, Carboxyhämoglobin, Methämoglobin	Nur für Pneumologen und Hämatologen	CH
1686.00	19.4	Suchtstoffe, Screening, Urin, 1. bis 4 Suchtstoff, pro Suchtstoff	Nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten	C
1687.00	13	Suchtstoffe, Screening, Urin, 5. bis maximal 10. Suchtstoff, pro Suchtstoff	Nur für autorisierte Medizinalpersonen in Substitutions- oder Entzugsbehandlungen ihrer eigenen Patienten	C
1715.00	6.3	Thrombozyten-Zählung mittels manueller Bestimmung	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht mit QBC-Methode - Nicht kumulierbar mit den Positionen 1297.00, 1375.00, 1396.00 und 1532.00 	H
1739.00	20	Urin-Status, 5-10 Parameter, Bestimmung der korpuskulären Urinbestandteile mittels Mikroskopie oder Flowzytometrie		C
3102.10	7.1	HIV-1- und HIV-2-Antikörper und HIV-1-p24-Antigen, mittels Schnelltest, ql, Screening	Darf nicht bei Kindern unter 18 Monaten oder bei einer frischen (Primo-) Infektion verwendet werden.	IM
3330.00	9.3	Urin, Eintauch-Objektträger, negativ oder positiv		M
3357.00	22	Traditionelle Mikroskopie, Färbung inbegriffen (Gram, Giemsa, Methylenblau, etc.)	Nicht kumulierbar mit Kultur	M

5.1.3 Erweiterte Liste für Ärzte oder Ärztinnen mit bestimmten Weiterbildungstiteln

5.1.3.1 Einleitende Bemerkungen zu Kapitel 5.1.3

Zusätzlich zu den Analysen der Grundversorgung für das Praxislaboratorium (vgl. Ziff. 5.1.2.2) können Ärzte oder Ärztinnen mit den im folgenden aufgeführten Weiterbildungstiteln nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (MedBG, SR 811.11) die nachfolgenden Analysen für den Eigenbedarf durchführen.

5.1.3.2 Listen der Analysen

5.1.3.2.1 Allergologie und klinische Immunologie

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Allergologie und klinische Immunologie)	Limitationen	FB
1443.00	17.5	Immunglobulin IgE total, qn		CI
1444.10	21	Spezifisches IgE oder IgG, Einzelallergene, qn, 5. bis Gesamttotal von maximal 20 spezifische IgE pro Patientenprobe, je	<ul style="list-style-type: none"> - Die Analyse gilt nicht für spezifisches IgG gegen Nahrungsmittelallergene - Nicht kumulierbar mit Position 1445.10 	I
1445.10	72	Spezifisches IgE, Multiallergen-Screening mit Unterscheidung einzelner spezifischer IgE, pauschal	<ul style="list-style-type: none"> - Die Analyse ist pro Patientenprobe höchstens 3-mal berechnungsfähig - Nicht kumulierbar mit Position 1444.10 	I
1446.10	36	Spezifisches IgE oder IgG, Einzelallergene oder Allergenmischungen ohne Unterscheidung einzelner spezifischer IgE/IgG, qn, bis 4 spezifische IgE/IgG pro Patientenprobe, je.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Analyse gilt nicht für spezifisches IgG gegen Nahrungsmittelallergene. 	I

5.1.3.2.2 Dermatologie und Venerologie

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Dermatologie und Venerologie)	Limitationen	FB
1427.00	38	Hypoosmotischer Schwelltest, Spermien		C
1597.00	73	Penetrationstest		C
1673.00	32	Spermiennachweis nach Vasektomie, Nativsediment		C
1674.00	145	Spermiocytogramm, Beurteilung von pH, Viskosität, Zellzahl, Motilität, Motilitätsverminderung, Vitalität, Morphologie, Fremdzellenelemente, inkl. verschiedene Färbungen		C
1766.00	29	Zellzählung sowie Differenzierung nach Anreicherung und Färbung von Körperflüssigkeiten		H
3358.00	29	Spezielle Mikroskopie (Acridineorange, Ziehl-Neelsen, Auramin-Rhodamin, inklusive Dunkelfeld, Phasenkontrast etc., KOH, Pilze)		M
3417.00	87	Dermatophyten, direkt und Kultur, negativ		M
3418.00	100	Dermatophyten, direkt und Kultur, positiv		M
3419.00	96	Dimorphe Pilze, direkt und Kultur, negativ		M
3420.00	140	Dimorphe Pilze, direkt und Kultur, positiv		M
3481.00	35	Treponema, TPHA/TPPA, qn		M
3482.00	18	Treponema, RPR/VDRL-Test, qn		M
3502.00	45	Parasiten, mikroskopischer Nachweis im Punktat		M
3523.00	79	Filarien, Skin snips, Entnahme und mikroskopische Untersuchung der Mikrofilarien		M
3524.00	26	Flagellaten, mikroskopischer Nachweis im Sediment nach Filtration oder Zentrifugation, nativ		M

5.1.3.2.3 Endokrinologie - Diabetologie

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Endokrinologie - Diabetologie)	Limitationen	FB
1223.00	2.8	Calcium, total, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1333.00	15.9	Fruktosamin		C
1574.00	2.5	Natrium, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1587.00	20	Osmolalität		C
1601.00	3.2	Phosphat, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1718.10	9	Thyreotropin (TSH), qn, (Bei TRH- Stimulations-tests kann die Leistung 2- mal verrechnet werden)		C
1720.00	9	Thyroxin, freies (FT4)		C
1721.00	9	Thyroxin, total (T4)		C
1732.00	10.4	Triiodthyronin, freies (FT3)		C
1733.00	10.4	Triiodthyronin, total (T3)		C

5.1.3.2.4 Gastroenterologie

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Gastroenterologie)	Limitationen	FB
3432.00	9.3	Helicobacter pylori mittels Urease-Test, Biopsiematerial Zur Durchführung dieser Analyse ist keine Anerkennung des Bundesamtes für Gesundheit im Sinne des Art. 5 Abs. 1 des Epidemien-gesetzes vom 18. Dezember 1970 erforderlich		CM

5.1.3.2.5 Gynäkologie und Geburtshilfe

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Gynäkologie und Geburtshilfe)	Limitationen	FB
1597.00	73	Penetrationstest		C
1673.00	32	Spermiennachweis nach Vasektomie, Nativsediment		C
3353.00	22	Pilznachweis mittels kommerzieller Medien		M
3358.00	29	Spezielle Mikroskopie (Acridineorange, Ziehl-Neelsen, Auramin-Rhodamin, inklusive Dunkelfeld, Phasenkontrast etc., KOH, Pilze)		M

5.1.3.2.6 Hämatologie und medizinische Onkologie

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Hämatologie und medizinische Onkologie)	Limitationen	FB
1012.00	17.1	AB0/D-Antigen, Kontrolle gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", Gültig ab 01.02.2019 ⁸		H
1013.00	17.1	AB0-Blutgruppen und Antigen D Bestimmung inkl. Ausschluss schwaches D Antigen bei Rhesus D negativ, gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", Gültig ab 01.02.2019 ⁹		H
1019.00	8.7	aktivierte partielle Thromboplastinzeit (APTT)		H
1196.00	42	Autohämolyse		H
1213.10	15.8	Blutungszeit, standardisiert		H
1281.10	11.3	Erythrozyten, direkter Anti-Humanglobulintest mit poly- oder monospezifischen (IgG, IgG-Subklassen, IgA, IgM, C3d, C3c) Antiseren, je gebrauchtem Antiserum		H
1288.00	33	Erythrozyten-Alloantikörper, Suchtest gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", Gültig ab 01.02.2019 ¹⁰		H
1297.00	4.2	Erythrozyten-Zählung mittels manueller Bestimmung	- Nicht mit QBC-Methode - Nicht kumulierbar mit den Positionen 1375.00, 1396.00, 1532.00 und 1715.00	H
1320.00	13.8	Fibrinogen, nach Clauss		H
1321.00	15.8	Fibrinogen, nach Schulz		H
1358.00	21	Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase (G-6-PDH)		C

⁸ Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

⁹ Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

¹⁰ Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Hämatologie und medizinische Onkologie)	Limitationen	FB
1374.00	14.6	Hämatogramm V mittels automatisierter Methode: Erythrozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Indices, Thrombozyten, Leukozyten, 5 oder mehr Leukozyten-Subpopulationen und flowzytometrische Differenzierung der Leukozyten	Nicht mit QBC-Methode	H
1395.00	41	Hämoglobin Bart's/HbH-Färbung, als Screening auf Alpha-Thalassämie		H
1398.00	42	Hämoglobin O2-Dissoziationskurve, P50 Wert (Sauerstoff-Bindungskapazität von Hämoglobin)		H
1401.00	41	Hämoglobin, fetales (Hämoglobin F)		CH
1402.00	37	Hämoglobin, freies		CH
1404.00	22	Hämosiderin, Urinsediment		CH
1431.00	58	Identifizierung normaler und anomaler Hämoglobine mittels Elektrophorese oder Chromatographie		CH
1476.00	28	Isoagglutinintiter, pro Antigen, anti-A1 oder anti-B, je		HI
1483.00	9.2	Kälteagglutinine, Suchtest		HI
1491.00	78	Knochenmarkausstrich, nur Vorbereitung und Färbung		H
1588.00	29	Osmotische Resistenz der Erythrozyten		H
1648.00	34	Retikulozyten, qn, inkl. Heinz-Körper-Nachweis, ql, manuelle mikroskopische Bestimmung		H
1653.00	27	Rhesus-Phänotyp gemäss Referenzdokument "Transfusionsmedizinische Laboruntersuchungen an Patientenproben, Empfehlungen der SVTM und der B-CH SRK für Fachpersonen, Laboratorien und medizinische Institutionen zu immunhämatologischen und molekularen Untersuchungen an Patientenblutproben", Gültig ab 01.02.2019 ¹¹		H
1656.00	180	Säure Hämolysen (Ham-Test)		H
1669.00	15.1	Sichelzell-Test		H
1670.00	47	Sideroblasten, Färbung und Zählung inkl. Beurteilung		H
1688.00	135	Sucrose-Lyse-Test	Bei Verdacht auf HEMPAS	H
1699.00	9.2	Thrombinzeit		H
1766.00	29	Zellzählung sowie Differenzierung nach Anreicherung und Färbung von Körperflüssigkeiten		H
1770.00	32	Zytochemie, inklusive Eisenfärbung, pro Spezialfärbung		CHI

¹¹ Das Dokument ist einsehbar unter: www.bag.admin.ch/ref

5.1.3.2.7 Kinder und Jugendmedizin

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Kinder und Jugendmedizin)	Limitationen	FB
1445.10	72	Spezifisches IgE, Multiallergen-Screening mit Unterscheidung einzelner spezifischer IgE, pauschal	<ul style="list-style-type: none">- Die Analyse ist pro Patientenprobe höchstens 3-mal berechnungsfähig- Nicht kumulierbar mit Position 1444.10	I
1696.00	15.9	Theophyllin, Blut	Nur bei Kindern bis zu 6 Jahren	C

5.1.3.2.8 Physikalische Medizin und Rehabilitation

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Physikalische Medizin und Rehabilitation)	Limitationen	FB
1511.00	22	Kristallnachweis mittels polarisiertem Licht		CHM
1766.00	29	Zellzählung sowie Differenzierung nach Anreicherung und Färbung von Körperflüssigkeiten		H

5.1.3.2.9 Rheumatologie

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Rheumatologie)	Limitationen	FB
1511.00	22	Kristallnachweis mittels polarisiertem Licht		CHM
1766.00	29	Zellzählung sowie Differenzierung nach Anreicherung und Färbung von Körperflüssigkeiten		H

5.1.3.2.10 Tropen- und Reisemedizin

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Tropen- und Reisemedizin)	Limitationen	FB
1511.00	22	Kristallnachweis mittels polarisiertem Licht		CHM
3358.00	29	Spezielle Mikroskopie (Acridineorange, Ziehl-Neelsen, Auramin-Rhodamin, inklusive Dunkelfeld, Phasenkontrast etc., KOH, Pilze)		M
3500.00	29	Parasiten, mikroskopischer Nachweis, z. B. Klebestreifenmethode, nativ		M
3501.00	91	Parasiten, kompletter Nachweis, nativ, Fixation und Färbung, Anreicherung		M
3502.00	45	Parasiten, mikroskopischer Nachweis im Punktat		M
3503.00	29	Parasiten, Identifikation		M
3507.00	45	Cryptosporidien, mikroskopischer Nachweis nach Färbung oder IF		M
3523.00	79	Filarien, Skin snips, Entnahme und mikroskopische Untersuchung der Mikrofilarien		M
3526.00	45	Helminthen, mikroskopischer Nachweis nach Anreicherung		M
3533.00	91	Plasmodium sp. und andere Hämatozoen, mikroskopischer Nachweis, mindestens zwei Ausstriche und dicker Tropfen		HM
3535.00	9	Plasmodium sp., Antigen-Schnelltest	Nur in Kombination mit Position 3533.00 (dicker Tropfen)	HM
3536.00	45	Protozoen, mikroskopischer Nachweis nach Fixation mit MIF oder SAF		M
3560.00	45	Trypanosomen und Mikrofilarien, mikroskopischer Nachweis nach Anreicherung		M
3562.00	8	Wurmeier, Identifikation		M

5.1.4 Analysen für Ärzte oder Ärztinnen zur Durchführung im Rahmen eines Hausbesuchs

5.1.4.1 Einleitenden Bemerkungen zu Kapitel 5.1.4

Nach Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer 4 KVV können die nachfolgend aufgeführten Analysen ausserhalb der eigenen Praxisräumlichkeiten anlässlich eines Hausbesuchs (inkl. Alters- und Pflegeheim) durchgeführt werden.

5.1.4.2 Liste der Analysen

Pos.-Nr.	TP	Bezeichnung (Hausbesuch)	Limitationen	FB
1260.01	45.8	D-Dimere, qn		H
1356.01	7.9	Glukose, qn, je Untersuchungsmaterial		C
1700.01	13.1	Thromboplastinzeit nach Quick/INR		H
1734.01	43.7	Troponin, T oder I, qn, mittels Immunoassay	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht mittels Schnelltests (qualitative Bestimmung) - Nicht kumulierbar mit Position 1249.01 Creatin-Kinase (CK), total - Die Kostenübernahme ist befristet bis am 30. Juni 2021. 	C
1740.01	5.2	Urin-Teilstatus, 5-10 Parameter		C
3469.01	18	Streptococcus, Beta-hämolysierend, Gruppe A, Schnelltest		M